

WETTSTREIT 1

IMAGE-SCHUB FÜR STÄDTE

Gelebte Partnerschaft: Mathematik-Olympiade in Tallinn

Vor zwei Jahren riefen Georg-Christian Riedel und Manfred Aleff einen Zahlenwettbewerb der besonderen Art ins Leben - eine Mathematik-Olympiade zwischen den beiden Partnerstädten Schwerin und Tallinn. Im November 2007 schrieben Tallinner und Schweriner Schüler jeweils in ihren Heimatorten die gleichen Aufgaben. Urkunden der Oberbürgermeister und kleine Geschenke wurden ausgetauscht.

Im November 2008 nahmen vier Schüler der Klassenstufe 10 aus Tallinn sehr erfolgreich an der Mathematikolympiade in Schwerin teil. Ende Januar machten sich nun die vier Schweriner Schülerinnen und Schüler Hendrikje Raben, Stephan Zeitz, Jobst Ziebell und Florian Anton in Begleitung des Stadtpräsidenten und der Initiatoren auf die Reise in die

estnische Hauptstadt, um an der Mathematik-Olympiade teilzunehmen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Gemeinsam wurde festgelegt, möglichst schon im nächsten Jahr die lettische Hauptstadt Riga mit einzubeziehen.

Über System informiert

Schwerins Stadtpräsident Stephan Nolte nutzte die Gelegenheit, um sich vor Ort über das estnische Schulsystem zu informieren. Bei dem Besuch mehrerer Schulen sprach er auch mit Tallinns Bildungsdezernenten Andres Pajula. Stephan Nolte: „Die neue Intensität der Partnerschaft der beiden Städte lässt sich in der Vielzahl der gemeinsamen Ideen erkennen, die wir unter anderem während des Besuchs entwickelten. Schul-

partnerschaften könnten folgen. Zu den Feierlichkeiten „850 Jahre Schwerin“ 2010 ist Tallinn herzlich eingeladen, sich bei uns als Partnerstadt zu präsentieren.“ Im Gegenzug sprach der Stadtpräsident unserer Partnerstadt Toomas Vitsut gegenüber Stephan Nolte eine Einladung für Schwerin aus, sich aktiv in der europäischen Kulturhauptstadt 2011 als Partnerstadt zu präsentieren.

„Dies könnte einen Marketing-schub für unsere Stadt darstellen“, so Nolte. Der Verwaltungschef Toomas Sepp zeigte sich sehr interessiert an der BUGA und äußerte die Absicht, die Erfahrungen der Schweriner bei der Restaurierung

des Schlossparkes für Tallinn zu nutzen. Unterstützt wurde der Schüleraustausch von der Sparkas-



Im Englischen Gymnasium in Tallinn

Foto: Stadt

se Mecklenburg-Schwerin. „Alle Beteiligten waren begeistert von Tallinn sowie von der ausgesprochenen Herzlichkeit und hohen Aufmerksamkeit, die man ihnen von Seiten der Gastgeber entgegenbrachte“, so Riedel. ■